

Protokoll Gesamt PGR im PV Giessen

Datum: 22.11.23 19:30 bis 22:00 Uhr

Protokoll: G.Zörb

Entschuldigt: Gisela Zimmermann, Deepa Kalayankary, Florian Kessler

Anwesend: Bender, Andreas; Blazevic, Mario; Daniel, Carola; Dorenkamp, Ansgar; Dittrich, Dr., Johannes
Febin, Francis; Golonka, Mariusz; Jahnz-Buess, Ursula; Kuttner, Uta; Schindler, Martin; Schmidt, Sylvia;
Schreiner, Timm; Slusalek, Rosi; Sr. Theresa; Tyczka, Lukas; Walther, Lukas; Wanske, Stefan; Wehner, Erik;
Zörb, Gudrun

Top	Thema	Inhalt	Vereinbarung	Wer?
1	Begrüßung			
2	Genehmigung des Protokolls vom 20.09.23	Einstimmig genehmigt		
	Geistlicher Impuls	Welche Talente und Charismen braucht die Kirche heute?		Lukas Walther
3	Informationen aus der PRK und Austausch (Gebäudeprozesse)	<p>Vorschlag der Projektgruppe Gebäude-Vermögensverwaltung: mittelfristige Aufgabe von 1-2 Kirchen, namentlich St. Albertus und St. Thomas Morus. Die oder der verbliebene/n Standort/e würden dann auch von den muttersprachlichen Gemeinden mit genutzt.</p> <p>Grundlage für diese Entscheidung ist die schwierige finanzielle Lage im Bistum und auch vor Ort, bei der die laufenden Haushalte stark im Defizit sind. Um den Gebäudebestand unverändert zu erhalten, bräuchten wir jährlich mehrere 100.000 Euro an Rücklagen / Investitionen. Die Aufgabe ausschließlich der Kirche oder des Pfarrhauses eines Standortes ist nicht möglich, da die Gebäude baulich miteinander verbunden sind. Daher fiel die Entscheidung zur Aufgabe jeweils des kompletten Standortes.</p> <p>Die Mitgliederzahlen sind stark gesunken. Das Vorgehen in diesem Prozess, mit einer Prüfung verschiedener Kriterien (Lage, gebäudebezogene Kriterien wie der Gebäudezustand, Formen der Aktivität der Gemeinde) bezogen auf die jeweiligen Standorte, wurde vom Bistum vorgegeben.</p>		

		<p>Die Einsparvorgaben des Bistums könnten auch bei Erhalt aller vier Standorte eingehalten werden. Allerdings erhielte der Pastoralraum dann kaum noch Zuschüsse des Bistums bei Bauvorhaben. Die Kosten müssten selbst getragen werden.</p> <p>Ein endgültiges Votum gibt die Pastoralraumkonferenz am 31.08.24 ab. Dann entscheidet der Bischof über das weitere Vorgehen. Vor Ort bestehende Gruppen werden einen Fragebogen erhalten, mit dem sie ihren räumlichen Bedarf darlegen können.</p> <p>Die bestehenden Räume werden in Zukunft von mehreren Gruppen gemeinsam genutzt werden müssen.</p> <p>Für die Kommunikation in die Gemeinden wird es evtl. Gemeindeversammlungen geben. Außerdem soll ein Text im Rahmen der Vermeldungen am Ende des Gottesdienstes verlesen werden. Die Hintergründe der zu treffenden Entscheidungen (finanziell) sollten für alle klar werden.</p> <p>Ein wichtiger Punkt in diesem Prozess ist unsere Bewegung auf <u>eine</u> katholische Kirche in Gießen zu. Die einzelnen Gebäude dürfen uns dabei nicht wichtiger sein als das Zeugnis gemeinsamen Glaubens.</p>		
4	Willkommenskultur	<p>Eine Postkarte, die an alle neu zugezogenen Gemeindeglieder versandt werden kann, wird vorgestellt. Damit soll zu einer Messe in St. Bonifatius am 26.05.24 eingeladen werden mit anschließender Möglichkeit zum Kennenlernen. Zu diesem Termin sollten aus allen Standorten sowie aus den muttersprachlichen Gemeinden Ehrenamtliche anwesend sein.</p> <p>Auf der Karte soll mit möglichst wenig Text eingeladen werden. Über einen QR-Code können nähere Informationen zu den einzelnen Standorten und den Angeboten der Gemeinden gefunden werden. Der dort hinterlegte Text soll auch auf Englisch zu lesen sein.</p> <p>Die Karte findet Zustimmung bis auf kleine Änderungen, die umgesetzt werden sollen.</p>		Lukas Walter, Sylvia Schmidt

5	Gemeinsamer Kalender	Der gemeinsame Kalender der Gemeinden ist weiter in Arbeit. Die Termine der einzelnen Standorte sind zur besseren Übersicht farblich markiert. Bisher wird er nur intern genutzt zur besseren Abstimmung von Festen. Eine Veröffentlichung für alle ist geplant. Dazu wird die Arbeitsgruppe Homepage kontaktiert.		
6	Information aus dem Team Öffentlichkeitsarbeit: Visualisierung Pastoraler Weg	Carola Daniel stellt den Infostand mit Informationen zum Pastoralen Weg vor, der in den einzelnen Gemeinden aufgestellt werden soll. Er soll zur Visualisierung des Pastoralen Weges nach den Vermeldungen dienen. Er enthält wenig Text, um übersichtlich die einzelnen Schritte darzustellen. Detailreichere Informationen sind auf der Internetseite nachzulesen.		
7	Tag der Räte statt Wahl	Der Bischof hat der Verschiebung der Wahl auf den 01.01.2026 zugestimmt. Statt der Wahl soll jetzt am 17.03.2024 in St. Thomas Morus ein „Tag der Räte “ stattfinden, der dem geistlichen Austausch dienen soll. Anschließend wollen wir gemeinsam die Messe um 18:30 Uhr besuchen.		
8	Heizen im Winter 23/24 in den Kirchen	In diesem Jahr gibt es keine Anordnung des Bistums, die das reduzierte Heizen der Kirchen vorschreibt, aber eine Empfehlung zum Sparen. Wir werden wie im letzten Jahr eine veränderte Gottesdienstordnung, die Winterkirche, haben, die für die kalten Monate ab Januar gilt. Ob diese geänderte Gottesdienstordnung auch für den Rest des Jahres beibehalten werden sollte, wird im Frühjahr besprochen werden.		
9	Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel	Am 4. Advent wird es in St. Albertus und St. Bonifatius eine Vorabendmesse geben, am 24.12.23 nachmittags ein Gottesdienst zum Heiligen Abend in allen Gemeinden. Ebenso wird am 31.12.23 verfahren werden. Am 23.12.23 wird es eine Messe in allen Gemeinden geben, abends um 17:00 Uhr ausschließlich in Maria Frieden. Am 23.12.23 findet am Stadtkirchenturm ein Friedensgebet mit Muslimen und Juden statt. Am 06. und 07.01.24 wird sowohl am Samstag als		

		auch am Sonntag ein Gottesdienst zur Erscheinung des Herrn statt zur Taufe des Herrn gefeiert. Die Winterkirche beginnt am 13.01.24.		
10	Sternsingeraktion 2024	Die Verantwortung trägt Lukas Walther. Maria Frieden wird dieses Jahr noch einmal eine eigene Aktion durchführen, die restlichen Gemeinden machen gemeinsam eine Aktion. Am 26.11.23 findet eine Auftaktveranstaltung statt, bei der der Sternsingerfilm angeschaut und Kronen gebastelt werden sollen. Am 17.12.23 findet der Aussendungsgottesdienst statt. Ab da werden die einzelnen Gruppen laufen. Offizielle Termine werden in kleinen Gruppen absolviert. Am 06. und 07.01.24 wird jeweils ein Abschlussgottesdienst in St. Albertus und St. Bonifatius stattfinden. Listen, auf denen der Wunsch auf einen Besuch eingetragen werden kann, sollen in den einzelnen Gemeinden ausgelegt werden.		
11	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> - Es erfolgt die Bitte, die Namen der Firmlinge etwas früher für die Gemeinden bekannt zu geben, damit man den Firmlingen gratulieren kann. Mit dem Anmeldeformular wird in der Datenschutzerklärung das Einverständnis zur Veröffentlichung abgefragt. Ebenso wird ein Vorstellungsgottesdienst bzw. ein von den Firmlingen gestalteter Gottesdienst angeregt, damit die Firmlinge für die Gottesdienstgemeinde sichtbar sind. - Die gemeinsame Karmelvalssitzung „Rabatz hoch vier – wir sind alle hier “ findet am 03.02.24 in Heuchelheim statt. - Es wird eine Silent Party für junge Menschen geben, bei der Musik über Kopfhörer verbunden mit spirituellen Impulsen zum Thema „Tanz und Spiritualität “ zu hören sein wird. Die Veranstaltung ist für den 21.06.24 in St. Bonifatius geplant. Die Kirchenbänke werden dafür entfernt. - Im nächsten Jahr kommt der Bischof zur Visitation. Im Rahmen dieses Besuches kommt es auch zu einem Treffen mit den einzelnen Gremien. - Termine für Sitzungen des Gesamt PGR 2024: 		

		<p>30.01.23, 20.03.24, 14.05.24, 10.07.24, 24.09.24, 13.11.24</p> <ul style="list-style-type: none">- Am 06.12.23 findet um 18:00 Uhr eine Gedenkveranstaltung zum großen Bombenangriff auf Gießen am 06.01.1944 in der Pankratiuskapelle statt.- Am 16.06.24 wird es am Stadtkirchenturm einen ökumenischen Familientag unter Einbeziehung der Kitas geben mit dem Thema „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern “		
--	--	--	--	--